

HORST SEIDENFADEN

NIKO MÖNKEMEYER

Der Kassel-Comic

Band 1

# Ephesus & Kupille

Die Entführung des Herkules



Wartberg Verlag

1. Auflage 2017

Alle Rechte vorbehalten, auch die des auszugsweisen

Nachdrucks und der fotomechanischen Wiedergabe.

Gestaltung und Satz: Niko Mönkemeyer

Druck: Druck- und Verlagshaus Thiele & Schwarz GmbH, Kassel

Buchbinderische Verarbeitung: Buchbinderei S. R. Büge, Celle

© Wartberg-Verlag GmbH

34281 Gudensberg-Gleichen • Im Wiesental 1

Telefon: 056 03/9 30 50 • [www.wartberg-verlag.de](http://www.wartberg-verlag.de)

ISBN: 978-3-8313-2990-8



**K**assel und Nordhessen – das ist, wie man auf der Karte sehen kann, die Mitte Deutschlands. Aus Sicht der Kasseler, Kasselner, Kasseläner und Nordhessen an sich dreht sich also alles um diesen Mittelpunkt. Zu Recht, meinen wir. Denn hier gibt es schon einige Dinge und Personen, die es so nirgendwo anders gibt ...



**Ephesus**

**Kupille**



**Henner**



**Walter I.**



**Dorothea Viehmann**

**Z**um Beispiel gibt es zwei lokale Helden: **Ephesus** und **Kupille**, die beiden im ganzen Land bekannte Schlaggen, wie man so gewitzte, erdverbundene Menschen hier nennt. Ephesus ist der Besonnene, der nordhessischen Sprache (nordhessische Achdiguladionsbasis) ebenso mächtig wie sein Freund Kupille. Der ist gern mal aufbrausend und immer um ein Fremdwort bemüht – aber eben nur bemüht. Beide sind hauptberuflich Wärter an der Drahtbrücke.

Die richtigen Namen unserer Helden tun nichts zur Sache: Ephesus heißt Ephesus, weil er in höchster Erregung gern ruft: Heilige Diana, Göttin der Epheser! Und Kupille? Nun, da wären wir bei den Fremdwörtern. Er hat ständig was am Auge – er selbst sagt, er hätte was an der Kupille.

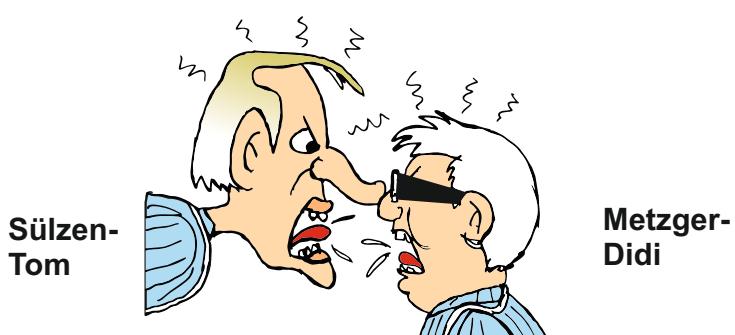
Nur gut, dass die beiden nicht allein durchs Leben gehen. Der dritte im Bunde ist **Henner**, ein zahmer, ziemlich schlauer Waschbär, den sie großgezogen haben und der bei ihnen im Druselturm wohnt. Warum Henner so schlau ist? Nun, das hat etwas mit dem Kasseler Zauber zu tun. Die Ahle Wurscht spielt da eine entscheidende Rolle: Es gibt eine besondere Ausgabe von ihr, die Zauberwurst.

**Metzger-Didi** und sein Kollege **Sülzen-Tom** besitzen, über Generationen vererbt, jeweils die Hälfte des Rezeptes. In klaren Vollmondnächten treffen sich die beiden an einem geheimen Ort, um die Zauberwurst herzustellen, was allerdings immer mit Streit verbunden ist. Ihre Wirkung entfaltet die Wurst aber nur bei den Menschen, die im Druselturm leben – ein Zauber aus grauer Vorzeit, den noch niemand erforscht hat. Ach so, Henner: Tja, der ist so schlau, weil er mal eine ganze Wurst gegessen hat.

Was die Zauberwurst bewirkt? Nun, man isst eine Scheibe, dann erscheint **Dorothea Viehmann**, die Märchantante, längst verblichen. Man darf ihr eine Frage stellen – und sie antwortet in einem Rätsel. Puh, ganz schön kompliziert, diese Zauberei, oder?

Neben den bereits genannten Akteuren spielen in unserer Geschichte noch viele weitere Kasseler Persönlichkeiten mit, die wir hier humorvoll auf die Schippe nehmen – zum Beispiel der Chef im Regierungspräsidium, **Walter I.**

Wir wünschen viel Spaß beim Lesen ...



**Sülzen-Tom**

**Metzger-Didi**

In einer mondklaren Nacht tun sich im zauberhaft schönen Bergpark vor den Toren Kassels unheimliche Dinge. Zwielichtige Gestalten schleichen durchs Unterholz. Was haben sie bloß vor?



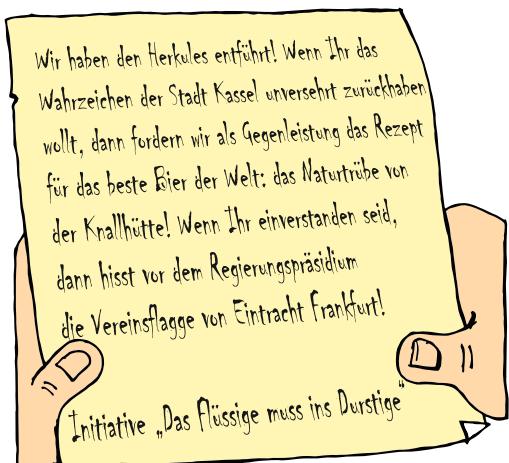
Unten im ahlen Nest ahnt niemand etwas von den Aktivitäten im Bergpark. Alles schläft.

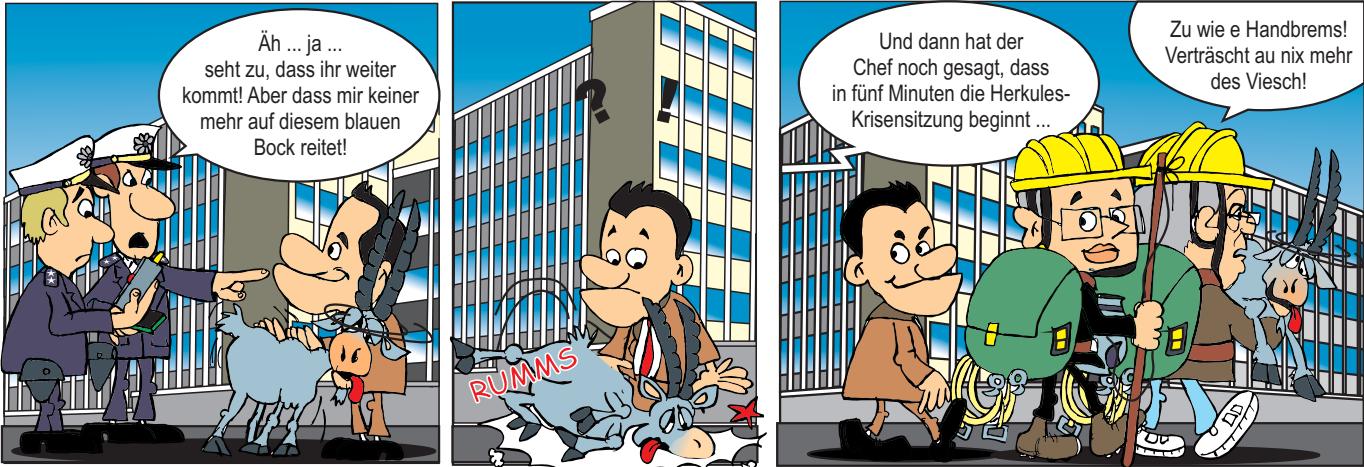


Doch am nächsten Morgen ist nichts so wie immer. Die lange Sonnenfinsternis hat diesen Sommermorgen um Stunden verkürzt. Jetzt erwacht die Stadt ...

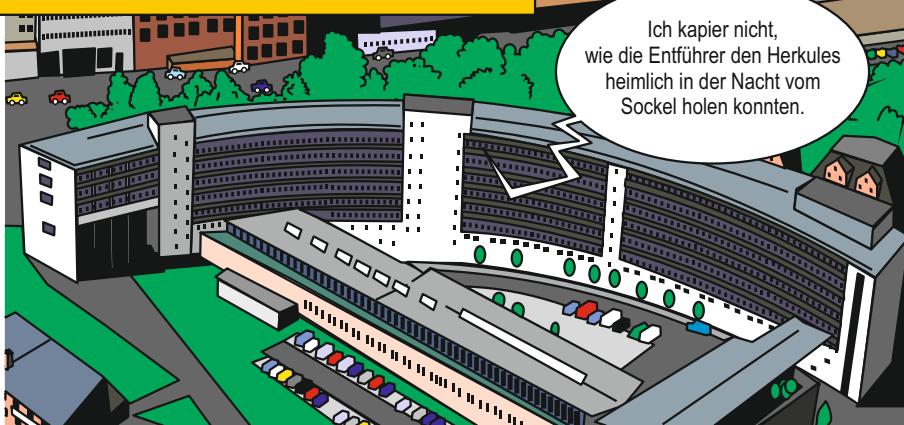








10 Uhr: Im Polizeipräsidium hat die Krisensitzung begonnen ...



Immerhin ist das Ding neun Meter hoch und wiegt drei Tonnen!



Ich denke, wir sollten auf zivile Fahnder und Fahnderinnen setzen, um die Entführer und Entführerinnen des Herkules beziehungsweise der Frauherkules zu ermitteln.

**Belohnung**



Auf jeden Fall nehmen wir keine der Bedingungen nicht an! Sonst sind uns die Hände gebunden!



Die Zeit vergeht, und es ist mittlerweile 19 Uhr. Offensichtlich wird die Stadt zum ersten Mal seit 300 Jahren eine Nacht verbringen, ohne dass der Herkules hoch über ihren Dächern Wache hält.

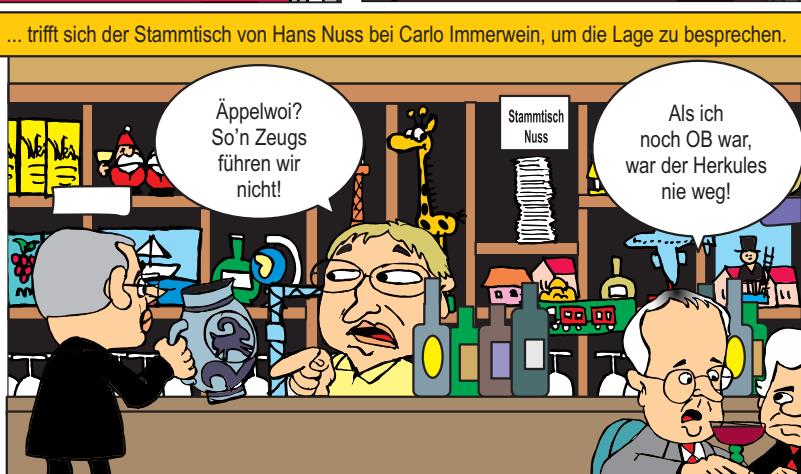
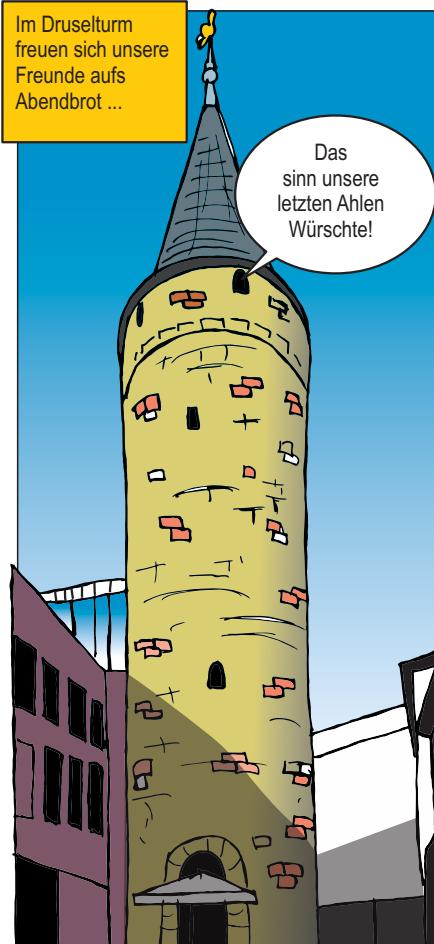


Zur gleichen Zeit vor dem Regierungspräsidium ...

Ei, gugge ma da!  
Kaa einzisch  
Eintrachtflagg! Die einzisch  
Fahn hier hat de  
Blaue Bock!

Dann  
müsste mer ebe  
noch ema zuschla-  
che. Die wern sisch  
noch wunnern!





Der Kassel-Comic

# Ephesus & Kupille

Nachdem der Herkules plötzlich verschwunden ist, stellen die Entführer eine wahnwitzige Forderung: Sie wollen das Rezept für das weltbeste naturtrübe Bier.

Wo wird das gebraut? Natürlich in Nordhessen.

Es wird flugs ein Krisenstab einberufen, der aber trotz intensivster Tagungen nichts Brauchbares zustande bringt. Er findet keine Lösung des Problems – ein klarer Fall für Ephesus, Kupille und den oberschlauen Waschbären Henner.



**Text:**  
**Horst Seidenfaden**, geboren in Kassel, aufgewachsen in Kassel, lebt in einer kleinen Gemeinde vor den Toren seines ahlen Nestes. Von Beruf Journalist, Autor zahlreicher Heimatkrimis, Kenner nordhessischer Mundart, jetzt auch Comic-Autor – es is au als was, würde man sagen.

**Zeichnungen:**  
**Niko Mönkemeyer**, Journalist, Zeichner und Karikaturist, groß geworden in einem kleinen Dorf bei Northeim. Lebt und arbeitet in der niedersächsischen Kreisstadt, begleitet dort mit spitzem Bleistift die Lokalpolitik. Im Kassel-Comic hat der Südniedersachse nun einige Nordhessen aufs Korn genommen.

ISBN 978-3-8313-2990-8



9 783831 329908

€ 14,00 [D] / € 14,50 [A]